

Auferstehungsgemeinde dafür hab ich was übrig!

Liebe Gemeindeglieder der Auferstehungsgemeinde,

Für die Finanzierung unserer Mitarbeiterstellen benötigen wir in diesem Jahr 75.000 € an Spenden aus der Gemeinde. Der Betrag ist um einiges höher als im letzten Jahr und doch noch relativ günstig. Denn unser Eigenanteil liegt eigentlich noch deutlich darüber. Die Einzelheiten können Sie gerne einer Information des Kirchenvorstands entnehmen, die im Regal hinten in der Kirche liegt.

Wie ist die Situation?

Bisher haben Dauerspender den Großteil des Eigenanteils der Personal-kosten aufgebracht. Das war für die Finanzverantwortlichen des Kirchenvorstands eine Erleichterung, weil in der Finanzplanung mit einer bestimmten Jahresspendensumme einigermaßen fest zu rechnen war. Die Dauerspender haben uns im vergangenen Jahr auch manche zusätzliche aufwändige Aktion erspart, mit der wir sonst Einzelspenden hätten einwerben müssen.

Jetzt ist die Gesamtsumme um über 20.000 € höher als im letzten Jahr. Der Anteil, der durch die bisherigen Dauerspender aufgebracht wurde, ist also kleiner geworden – auch wenn die gleiche Menge Geld zusammen kommt.

Was also tun?

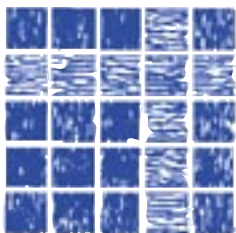
Es wäre zu wünschen, dass auch in Zukunft ein Großteil der Mittel für die Finanzierung der Mitarbeiterstellen durch Dauerspender aufgebracht würde. Bisher gehören 59 Menschen zu dieser Gruppe.

Unser Ziel heißt: Bis zum Jahresende möchten wir gerne vierzig Personen dazu gewinnen. Dann hätten wir 99 Dauerspender für die Finanzierung der Mitarbeiterstellen. Sie würden voraussichtlich wieder eine Großteil des benötigten Jahresspendenaufkommens aufbringen und

99 Dauerspender

für die Finanzierung
der Mitarbeiterstellen

Auferstehungsgemeinde
dafür hab ich was übrig!



Evangelische Auferstehungsgemeinde
Am Fort Gonsenheim 151
55122 Mainz
Konto-Nr 1000 228 21
Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20)

damit der Gemeinde zu Planungssicherheit verhelfen. Und die Last wäre auf mehr Schultern verteilt; auf vielen Schultern trägt sich's bekanntlich leichter.

Was können Sie tun?

Vielleicht sind Sie ja bereits eine der 59 Personen, die bisher schon einen Teil der Aufgabe geschultert haben. Dann seien Sie gewiss, dass Sie der Gemeinde mit ihren treuen Gaben ein großes Stück zu dem geholfen haben, was sie heute ist. Wir wissen, dass es auch Menschen in unserer Gemeinde gibt, die nicht viel mehr als das Nötigste haben und deshalb sicher keine Spenden zusagen können, schon gar nicht für die Zukunft. Ihre Gaben und Aufgaben liegen in der Gemeinde an anderer Stelle und dies Schreiben ist nicht an sie gerichtet. Wenn Sie jedoch zu denen gehören, die sich entscheiden können, als 60. Person – als 61. oder 99. – dazu zu kommen und an dieser Stelle mit anzupacken, dann haben Sie zwei Möglichkeiten:

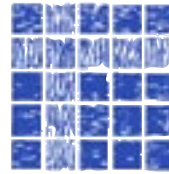
Die einfachste ist: Sie füllen neben stehende Einzugsermächtigung aus. Sie teilen der Gemeinde darin mit, wie oft sie welchen Betrag der Gemeinde spenden möchten und beauftragen sie, diesen Betrag zum von Ihnen genannten Termin von Ihrem Konto abzubuchen. Eine solche Einzugsermächtigung können Sie jederzeit ohne jede Frist widerrufen. Sie legen sie ausgefüllt und unterschrieben in einen verschlossenen Briefumschlag und geben ihn im Gemeindebüro ab oder legen ihn im Gottesdienst in das Kollektenkörbchen.

Wenn Ihnen dieser Weg nicht lieb ist, können Sie natürlich bei Ihrer Bank auch einen Dauerauftrag für Ihr Konto einrichten. Die Kontodaten der Auferstehungsgemeinde finden Sie unten auf der letzten Seite dieses Faltblatts. Sollten Sie sich für diesen Weg entscheiden, wären wir für eine kurze formlose Information dankbar, am besten wieder im verschlossenen Umschlag an das Gemeindebüro oder im Kollektenkörbchen. Dann wissen die Finanzverantwortlichen im Kirchenvorstand Bescheid, dass mit Ihrer Hilfe zu rechnen ist.

Unabhängig davon, für welchen Weg Sie sich entschieden können: Sie erhalten selbstverständlich eine entsprechende Jahresspendenbescheinigung.

Für jedes Mittun und Mithelfen, an dieser Stelle und an vielen anderen: Gemeinde dankt Gemeinde

Ihre Auferstehungsgemeinde



Auferstehungsgemeinde
dafür hab ich was übrig!

99

Dauer-spender

für die Finanzierung
der Mitarbeiterstellen

Ich/Wir möchten die Auferstehungsgemeinde finanziell unterstützen. Unsere Spenden sollen der Finanzierung der Mitarbeiterstellen in der Auferstehungsgemeinde zugute kommen. Deshalb beteilige ich mich/beteiligen wir uns an der Aktion „99 Dauerspender“ ab dem mit einer
 monatlichen vierteljährlichen jährlichen Spende überEURO.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Evangelische Auferstehungsgemeinde Mainz widerruflich, den von mir/uns oben genannten Betrag als Spende an die Evang. Auferstehungsgemeinde von meinem/unserem Girokonto mittels Lastschrift abzubuchen:

Konto-Inhaber: Konto-Nummer:

Bankleitzahl: bei:
(Bezeichnung der Bank oder Sparkasse)

Adresse:
(für die Jahresspendenquittung)

Mainz, den Unterschrift:

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit ohne Angabe von Gründen mit sofortiger Wirkung widerrufen. Falls mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des Konto führenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.